

## Erziehungsbeauftragung gemäß Jugendschutzgesetz §1, Abs.1

Seite 1: Bei der Einlasskontrolle abzugeben

Seite 2: Vom Jugendlichen mitzuführen und bei Bedarf vorzuzeigen

### Teil 1: Von den Personensorgeberechtigten komplett auszufüllen

Ich/wir \_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift der Personensorgeberechtigten)

bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Kind \_\_\_\_\_  
(Name des Kindes)

geboren am \_\_\_\_\_ das **Burgbergfestival 2011** in Begleitung von

\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift der erziehungsbeauftragten Person)

geb. am \_\_\_\_\_ besucht.

Ich/wir kennen die Begleitperson und vertrauen ihr. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um die Aufsicht verantwortungsvoll übernehmen und ggfs. Grenzen setzen zu können. Ich/wir haben mit ihr vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Telefonisch erreichbar

### Teil 2: Von dem Erziehungsbeauftragten zu unterschreiben

Ich als erziehungsbeauftragte Person versichere, meine Aufgabe für die gesamte Dauer der Aufsichtsübertragung verantwortungsvoll wahrzunehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsbeauftragte(r)

\_\_\_\_\_  
Handynummer

### Eine Übertragung, z.B. auf den Veranstalter ist nicht zulässig!

Beide Seiten der Vollmacht müssen bei der Einlasskontrolle vorgelegt werden. Die Vollmacht muss vollständig und lesbar ausgefüllt sein. Nachträgliche Eintragungen oder Änderungen sind nicht erlaubt. Wir werden in Einzelfällen bei Eltern anrufen um uns zu versichern, dass sie die Vollmacht ausgefüllt und unterschrieben haben. Wenn wir den Verdacht haben, dass die Vollmacht nicht von den Eltern ausgefüllt worden ist, werden wir sie nicht akzeptieren.

## Erziehungsbeauftragung gemäß Jugendschutzgesetz §1, Abs.1

Seite 1: Bei der Einlasskontrolle abzugeben

Seite 2: Vom Jugendlichen mitzuführen und bei Bedarf vorzuzeigen

### Teil 1: Von den Personensorgeberechtigten komplett auszufüllen

Ich/wir \_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift der Personensorgeberechtigten)

bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Kind \_\_\_\_\_  
(Name des Kindes)

geboren am \_\_\_\_\_ das **Burgbergfestival 2011** in Begleitung von

\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift der erziehungsbeauftragten Person)

geb. am \_\_\_\_\_ besucht.

Ich/wir kennen die Begleitperson und vertrauen ihr. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um die Aufsicht verantwortungsvoll übernehmen und ggfs. Grenzen setzen zu können. Ich/wir haben mit ihr vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Telefonisch erreichbar

### Teil 2: Von dem Erziehungsbeauftragten zu unterschreiben

Ich als erziehungsbeauftragte Person versichere, meine Aufgabe für die gesamte Dauer der Aufsichtsübertragung verantwortungsvoll wahrzunehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsbeauftragte(r)

\_\_\_\_\_  
Handynummer

### Eine Übertragung, z.B. auf den Veranstalter ist nicht zulässig!

Beide Seiten der Vollmacht müssen bei der Einlasskontrolle vorgelegt werden. Die Vollmacht muss vollständig und lesbar ausgefüllt sein. Nachträgliche Eintragungen oder Änderungen sind nicht erlaubt. Wir werden in Einzelfällen bei Eltern anrufen um uns zu versichern, dass sie die Vollmacht ausgefüllt und unterschrieben haben. Wenn wir den Verdacht haben, dass die Vollmacht nicht von den Eltern ausgefüllt worden ist, werden wir sie nicht akzeptieren.